

KUNST = MENSCH = KREATIVITÄT = FREIHEIT

Joseph Beuys

Der Fachbereich Kunst

Unsere Ziele

Im Kunstunterricht möchten wir Ihrem Kind das nötige Werkzeug an die Hand geben, um in unserer heutigen – stärker denn je - von Bildern geprägten Welt eine Orientierungshilfe zu geben. Das Bild, bzw. Werk steht hierbei natürlich im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens. Wichtig ist jedoch nicht nur das Herstellen und Gestalten von Werken, sondern auch das Wahrnehmen und Beschreiben von Kunst sowie das anschließende Reflektieren, Präsentieren und auch Werten des eigenen Arbeitsprozesses. Wir möchten Ihr Kind zur Eigenständigkeit ermuntern durch das künstlerische Arbeiten die Kompetenz stärken, kreative Lösungswege zu finden und vor allem eigene Ziele mit Ausdauer und Disziplin zu erreichen.

Hier können die Schülerinnen und Schüler endlich mit den Händen arbeiten, neue handwerkliche Fähigkeiten erproben und so die körperliche Koordination und motorischen Fähigkeiten trainieren. Zu den Gestaltungsbereichen unseres Kunstunterrichts gehören neben den klassischen Gebieten wie Malerei, Grafik und räumliches Gestalten auch digitale Medien und zeitgenössische künstlerische Strategien (z.B. Collagen oder Zufallsbilder).

Nicht nur im Klassenzimmer

Kunst bietet Einblicke in fremde Kulturen und andere Epochen. Sie erzählt von der Vielfalt der Menschen und hilft, dass wir die Welt, in der wir leben, etwas besser verstehen können. Dazu bietet sich auch der Besuch von außerschulischen Lernorten, wie das Sprengelmuseum Hannover, an.



Andere Projekte, wie z.B. das Graffiti-Projekt 2018 zum Thema „Nordstemmen blüht auf“, kommen nicht nur der Schule, sondern auch der Gemeinde zugute. Die engagierten Schülerinnen und Schüler konnten im Zuge des Projekts einigen Stromkästen einen neuen Look verpassen.



Leistungsbewertung

Noten sind auch im Kunstunterricht eine funktionierende Rückmeldefunktion für Ihr Kind. Hierbei legt die Fachschaft Kunst Wert auf Transparenz bei der Beurteilung von Schülerarbeiten. So werden vorab Beurteilungskriterien für die praktischen Leistungen festgelegt und im Plenum besprochen.

Zu benoten sind im Kunstunterricht neben den praktischen Ergebnissen, die einen besonders hohen Stellenwert bei der Bestimmung der Gesamtzensur einnehmen, auch mündliche sowie schriftliche Leistungen. Der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler wird durch die Lehrkraft kontinuierlich beobachtet. Das konzentrierte Arbeiten spielt dabei eine genauso wichtige Rolle wie das vollständige Vorhandensein der Materialien.